

**Pelz Penth  
ausgezeichnet**

Die Völklinger Kürschnerin Pelz Penth ist mit dem „1. International German Fur Award 2009“ nominiert worden. Dieser Titel steht für hervorragende modische Leistung im Kürschnerhandwerk mit einem umgearbeiteten Mantel. Pelz Penth steht ganz bewusst für „Nachhaltigkeit und Werterhaltung“. Ihr Schwerpunkt liegt darin, wertvolle alte Pelze mit viel Liebe zum Detail und zu Materialien mit einem neuen Design zu veredeln.



Fotos: Klaus Landry

**Heinz Hewer erhält  
Bürgermedaille**

In der letzten Ausgabe der „Völklinger Stadtnachrichten“ ist uns ein Fehler bei der Berichterstattung über die Verleihung der Bürgermedaille unterlaufen. Nicht Peter Heck, sondern Heinz Hewer hat die Bürgermedaille der Stadt Völklingen erhalten. Auf dem Foto ist auch richtigerweise Heinz Hewer zu sehen. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

**Stellenausschreibung**

Die Stadt Völklingen stellt zum nächst möglichen Zeitpunkt vier neue Mitarbeiter/innen für den Aufgabenbereich Erzieher/Erzieherinnen ein. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de) oder unter Telefon (0 68 98) 13-2189.

**Stellenausschreibung**

Die Völklinger Verkehrsbetriebe suchen kurzfristig mehrere Busfahrer (m/w) für den Einsatz bei morgendlichen Schultouren in der Zeit von 6.30 bis 8.30 Uhr. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 SGB IV (Minijob). Voraussetzung ist der Führerschein Klasse D. Ortskenntnisse der Bewerber sind von Vorteil und das Alter sollte die 65 Jahre nicht überschreiten. Bewerbungsunterlagen bitte an: Völklinger Verkehrsbetriebe GmbH, Personalabteilung, Hohenzollernstraße 10, 66333 Völklingen.

**IMPRESSUM**

**Völklinger  
Stadtnachrichten**

**Herausgeber:**  
Stadt Völklingen  
Oberbürgermeister  
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung  
und Satz:**  
Referat für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit  
Stadt Völklingen

Rathausplatz  
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17  
oder (06898) 13-22 36  
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel  
übernimmt die Redaktion keine Haftung.

# Kulturhalle erhält Innenhof

Umbauarbeiten haben bereits begonnen

Die Umbauarbeiten zur Neugestaltung des Innenhofs der Kulturhalle im Stadtteil Wehrden haben begonnen. Mit dem Abriss der Anbauten der Gebäude in der Schaffhauser Straße 20 und 22 werden die Voraussetzungen geschaffen für eine Attraktivierung des Umfeldes der Kulturhalle, die sich inzwischen zu einem zentralen städtischen Veranstaltungsort nicht nur für kulturelle Veranstaltungen entwickelt hat. Nachdem bereits im Jahr 2005 die neugestaltete Kulturhalle eingeweiht werden konnte, wird das Kultur- und Veranstaltungszentrum durch einen neugestalteten Innenhof ergänzt. Besucherinnen und Besuchern von Veranstaltungen in der Kulturhalle wird es nach der Fertigstellung möglich sein, barrierefrei die Terrasse im Außenbereich

zu nutzen. Gleichzeitig werden die Anlieferungsmöglichkeiten durch den Bau einer Rampe vereinfacht. Der Umbau trägt auch dem Sicherheitsbedürfnis Rechnung, indem ein weiterer Notausgang zum Parkplatz hin geschaffen wird. Die Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken wird über eine mit Natursteinen gestaltete Mauer erfolgen, die optisch zu der Gestaltung des vorhandenen Parkplatzes passt. Bei den Planungen wurde Wert darauf gelegt, dass die Gestaltung der einzelnen Elemente mit der Gestaltung des Gesamtbereiches harmonisiert. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt über Mittel des Städtebauförderungsprogramms „Die Soziale Stadt“, aus denen bereits der Umbau der Kulturhalle finanziert wurde, sowie eine große Anzahl



So soll er aussehen: der neugestaltete Innenhof der Kulturhalle in Wehrden  
Foto: stadtvk

von weiteren Projekten, die zur Verbesserung der Lebens- und Wohnsituation im Stadtteil Wehrden beitragen haben. Bereits im August hatte Staatssekretär Rainer Grün dem Völklinger Oberbürgermeister einen Zuwendungsbescheid über 432.000 Euro für das Programm die Soziale Stadt überreichen können. Dazu gehört auch die Gestaltung des Umfeldes der Kulturhalle. Vor diesem Hintergrund

bedankte sich der Völklinger Verwaltungschef bei der Landesregierung für die finanzielle und fachliche Unterstützung bei der Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen im Rahmen des Programms. Lorig: „Nur so war es uns in den letzten Jahren möglich, zahlreiche Maßnahmen umzusetzen und vor allem auch, für die Bürger Anreize zu schaffen, mit Eigeninitiativen zur Verbesserung des Wohnumfeldes vor Ort beizutragen.“

# Grenzübergreifendes Musikprojekt

Lorig gibt Europapreis für „Concert Européen des Elèves de Sarre et Moselle“ an Schulen weiter

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat in einem Festakt im Alten Rathaus den der Stadt Völklingen verliehenen Europapreis (2. Platz) im Beisein seines Forbacher Kollegen Laurent Kalinowski an die beteiligten Schulen des grenzübergreifenden Projektes „Concert Européen des Elèves de Sarre et Moselle“ weitergegeben. Das Projekt wird von den Partnerstädten Völklingen und Forbach seit Jahren unterstützt und gefördert. Der Europapreis wird verliehen vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei, Karl Rauber, für vorbildliche Städtepartnerschaftsprojekte im Saarland. Unter dem Motto: „Kommunale Partnerschaften als Bausteine des neuen Europa“ wurden saarländische Kommunen ausgezeichnet, die beispielhafte Aktivitäten im Bereich kommunaler europäischer Partnerschaften pflegen. Getragen wird der Europapreis gemeinsam von der Staatskanzlei, dem Städte- und Gemeindegtag, dem Landkreistag und der Europäischen Akademie Otzenhausen. Bei dem Festakt erklärte der Völklinger Oberbürgermeister: „Ich gebe heute den Preis an diejenigen weiter, die mit ihren Leistungen diesen Preis auch verdient haben: die



Gaben gemeinsam den Europapreis weiter: Oberbürgermeister Klaus Lorig (5. von links) und sein Forbacher Kollege Laurent Kalinowski (8. von links)  
Foto: jm

Schülerinnen und Schüler aus Frankreich und Deutschland gemeinsam mit ihren Lehrern. Es ist ein Preis für ein phantastisches grenzübergreifendes Musikprojekt, das den Menschen, die die Konzerte besucht haben, viel Freude bereitet hat.“ In seiner Rede ging Lorig auch auf die Städtepartnerschaft mit Forbach ein: „Aus eigener Erfahrung wissen wir in Völklingen und Forbach, dass kommunale Partnerschaften die Chance bieten, mehr über das Alltagsleben in

anderen europäischen Ländern zu erfahren, sich auszutauschen, von den Erfahrungen des anderen zu profitieren und Projekte von gemeinsamem Interesse zu verwirklichen. Was den Fall unseres ausgezeichneten Projektes anbelangt, so können wir sagen, dass zu all diesen Eigenschaften noch ein weiterer Umstand hinzukommt: nämlich die Tatsache, dass mit den Konzerten der Schülerinnen und Schüler Hunderte von Menschen mit exzellenter Musik begeistert wurden. In-

sofern ist unser, ist Ihr gemeinsames Projekt ein Paradebeispiel für einen gelungenen Kulturaustausch.“ Im Hinblick auf die Zukunft des Projektes erklärte der Völklinger Verwaltungschef, „dass wir in Forbach und Völklingen alles tun sollten, um dieses vorbildliche Projekt weiter zu fördern und zu unterstützen. Dieses Projekt ist ein Aushängeschild für eine gelebte deutsch-französische Kooperation in einem zusammenwachsenden jungen Europa.“

# Spatenstich im Stadtteil Wehrden

Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes Ende Oktober

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat am Montag den Startschuss für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Stadtteil Wehrden gegeben. Dabei betonte der Oberbürgermeister, dass das Projekt einen wichtigen Bestandteil der städtischen Sportförderung darstellt und ebenso im Zusammenhang mit der Attraktivierung des Stadtteil Wehrden zu sehen sei. Die Bausumme für das Projekt beträgt 450.000 Euro. Nach dem Start der Baumaßnahme in diesem Monat wird mit der Fertigstellung der Spielfläche Ende Oktober des

Jahres gerechnet. Dies deutet, sagte der Oberbürgermeister bei dem Pressetermin, „dass der Verein bereits in der Rückrunde wieder auf seinem eigenem Spielfeld spielen kann“. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist abhängig von der Erbringung der Arbeiten in Eigenleistung durch den Verein. Die Eigenleistung des SV Wehrden wird rund 100.000 Euro betragen. Die Förderung der Sportplanungskommission kann in Höhe von 100.000 Euro erfolgen. Bauausführende Firma ist die Polytan GmbH.



Starteten gemeinsam das Bauprojekt: Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz  
Foto: jm


**HEUTE**
**Aufwertung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kulturhalle im Stadtteil Wehrden hat sich in den letzten Jahren zu einem gutbesuchten Zentrum für Musik und Kultur entwickelt. In unserem städtischen Veranstaltungskalender nimmt sie einen wichtigen Platz ein. Und bei unserem Saarfest kommen jedes Jahr mehr Menschen nach Wehrden. Diese Entwicklung darf als insgesamt sehr positiv angesehen werden, wobei private Investoren durch ihre Fassadensanierungen zur Aufwertung des Stadtteils wesentlich beigetragen haben und weiter beitragen werden.

Diese insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung setzen wir jetzt mit dem Ausbau des Innenhofs der Kulturhalle fort. Auch die jetzt angelaufene Umgestaltung wird zu einer wesentlichen Verbesserung des gesamten Umfeldes der Kulturhalle beitragen. Möglich ist diese Entwicklung nur durch die Hilfe der Landesregierung, die seit Jahren diese Strategie der permanenten Aufwertung auch finanziell im Rahmen des Programms „Die soziale Stadt“ unterstützt.

Auch an anderer Stelle im Stadtteil haben jetzt Bauarbeiten begonnen: Mit dem Start des Baus eines Kunstrasenplatzes ist ein Projekt der Sportförderung gestartet, das ebenso zur Attraktivierung des Stadtteiles führen wird wie die von mir bereits erwähnten Maßnahmen. Schon in wenigen Wochen können die Wehrdener die ersten Ergebnisse unserer Bemühungen sehen.

Ihr

Klaus Lorig  
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen



# Linienänderung der VVB zum 1. Oktober

Mit der Änderung garantieren die Völklinger Verkehrsbetriebe eine Anbindung Altenkessels nach Völklingen und die direkte Fahrtmöglichkeit von Luisenthal zum Heidstock. Schon zur Linienuptimierung im Jahr 2007 haben die Verkehrsbetriebe Änderungen zugesagt – falls sie notwendig und bezahlbar sind. Auch nach zwei Jahren wird das Versprechen gehalten und eine Linienänderung aufgrund der Kundenwünsche vorgenommen. Sechsmal täglich fährt die neue Linie 180 von Völklingen über Heidstock nach Altenkessel. Zurück verläuft die Strecke von Altenkessel über Luisenthal nach Völklingen. Während der Schulzeit wird eine der sechs Fahrten von der Schulbuslinie 890 übernommen. Die Ringlinie 181 fährt zeitgleich mit der Linie 180, um die Heidstocker im gewohnten halben Stunden Rhythmus an Völklingen anzubinden. Sie fährt Völklingen – Luisenthal/Altberstraße – Heidstock – Völklingen. Bei beiden Linien liegt die

Haltestelle Neues Rathaus/ Markt auf der Streckenführung. Die Änderung der Linien 180 und 181 bedingt eine Änderung der Linie 186. Auf der regulären Fahrt der Linie 186 wird die Durchbindung nach Heidstock Friedhof aufgehoben. Alle Fahrten der VVB beginnen am Völklinger Rathaus und enden am Rathaus Bisten. Die Linien der RSW mit dem gleichen Fahrweg sind hiervon nicht betroffen. Die kurze Linie 186 fährt ebenfalls wie gewohnt vom Bahnhof nach Heidstock Friedhof. Geändert wurde auch eine Uhrzeit im Fahrplan der Linie 184. Um die Zuganbindung nach Saarbrücken zu optimieren, wurde die Abfahrtszeit um fünf Minuten vorverlegt. Weitere Auskünfte über die Linienänderung erhalten die Kunden der VVB im Saar-Mobil Center in der Poststraße. Hier liegen die neuen Fahrpläne auch kostenlos aus. Auf der Homepage der VVB steht der Fahrplan zum Download bereit. <http://www.swvk.de/vvb/fahrplan>





# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

## Orgelfestival der Städte Völklingen und Forbach

**Orgelkonzert**  
**Reinhard Ardelt**  
 2.10.2009 / 20 Uhr  
 Kirche Saint-Rémi, Forbach

**Geistliche Abendmusik**  
 4.10.2009 / 17 Uhr  
 Kirche St. Eligius, Völklingen

**Schülerkonzert**  
 7.10.2009 / 20 Uhr  
 Versöhnungskirche  
 Völklingen

**Märchen mit Orgelmusik**  
 Thierry Ferré  
 8.10.2009 / 10 Uhr  
 Kirche protestante, Forbach

Weitere Informationen zu dem Orgelfestival unter <http://amofr.ifrance.com>

Weitere Veranstaltungen unter [www.voelklingen.de](http://www.voelklingen.de)

## Theater

**Theater Titania**  
 „Ein Quantum Nonsens“  
 Mit der Lizenz zum Blödeln  
 8. + 9.10.2009 / 19.30 Uhr  
 Alter Bahnhof Völklingen

*Ticket-Verkauf für Theater:*  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de),  
*Tourist-Information Völklingen,*  
 Alter Bahnhof, Rathausstr. 57,  
 Telefon (0 68 98) 13-28 00.  
 Sowie in allen bekannten  
 VVK-Stellen von „Ticket  
 Regional“.

Änderungen vorbehalten

## Ausstellungen

**Ausstellung**  
 „Malen in Ludweiler“  
 Kurs der Dozentin Evelyn  
 Bachelier stellt aus  
 Bis zum 30.9.2009  
 Altes Rathaus Völklingen

**Ausstellung**  
 „Bildgeschichten“  
 20 Jahre Künstlergruppe  
 Steinberg  
 Bis zum 9.10.2009  
 Neues Rathaus Völklingen

## Kinderkultur

**Vorlesestunde**  
 „Pipi Langstrumpf 1“  
 Geschichten und Märchen für  
 Kinder von 5 bis 8 Jahren  
 5.10.2009 / 15 Uhr  
 Lesecke der  
 Kinder-Bibliothek,  
 Altes Rathaus Völklingen

## Konzerte

**Jubiläumskonzert**  
 „20 Jahre Chor Media Vita“  
 Eintritt frei!  
 4.10.2009 / 17 Uhr  
 Kulturhalle  
 Völklingen-Wehrden

**Konzert am Sonntag**  
 Eilfriede Pfanner  
 Gedächtniskonzert  
 11.10.2009 / 16 Uhr  
 Festsaal Altes Rathaus,  
 Völklingen



## Carbon & Stahl

Donnerstag, 15. Oktober 2009,  
 19.30 Uhr, Festsaal Altes Rathaus

Heiner Franz – „Banjo Gang“

Als Gitarrist erlangte Heiner Franz durch seine Zusammenarbeit mit internationalen Größen wie u.a. Louis Stewart (IRL), Doug Raney (USA), Peter Leitch (CAN) auf zahlreichen CD's internationale Anerkennung. Seine konsequente Weigerung, sich an gitaristische Modeströmungen anzupassen, sondern sich an der klassischen Moderne des Jazz zu orientieren, haben ihm inzwischen zu Ansehen bei der Fachkritik als „überzeugendste Stimme der Mainstream-Jazzgitarre in Deutschen Landen“ und „Graue Eminenz der deutschen Jazzgitarre“ verholfen. In seinem neuesten Projekt steht das Banjo nun nicht nur als „time machine“ im Vordergrund, das eine ganze Rhythmusgruppe ersetzt, sondern erhält auch solistisch breiten Raum.

Eintritt: 9 € VVK / 10 € AK / Abo „Carbon & Stahl“ 50 €

Veranstalter: Stadt Völklingen (Veranstaltungsmanagement), Ticket-Verkauf: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



## Friend'n'Fellow

„Lady Tour 2009“  
 Freitag, 30. Oktober 2009,  
 20 Uhr, Kulturhalle

Friend'n'Fellow, die Meister der intensiven Zwiesprache und Europas führendes Duo Stimme/Gitarre, präsentieren ihr neues Album – „Lady“. In ihrer Musik verbindet sich die Intensität des Blues mit der Freiheit des Jazz und dem Klang des Soul auf unnachahmliche Weise. Live gelten sie als Attraktion ersten Ranges und bieten ein einzigartiges Erlebnis voller Virtuosität, Intensität und Tiefe. Ein Konzerterlebnis der Spitzenklasse.

Eintritt: 14 € VVK / 16 € AK



## Blues Bar, Broadway & Bohème

### Herry Schmitt & Meike Ruby

Freitag, 27. Nov. 2009,  
 20 Uhr, Kulturhalle

Die kraftvolle Stimme der Sopranistin Meike Ruby und die Spielfreude des Pianisten Herry Schmitt verbinden sich in einer wunderbaren Klangsymbiose. Die beiden Musiker präsentieren eine einzigartige musikalische Reise. Die großen Meister der Melodien aus zwei Jahrzehnten treffen sich in einem traumhaften Programm. Musical, Film, Oper und Operette, aber auch anspruchsvolle Klassiker des Jazz und des Swing verschmelzen zu einem zündenden und glanzvollen Feuerwerk der Musik.

Eintritt: 12 € VVK / 14 € AK

## VHS Völklingen

Donnerstag, 1. Oktober 2009

- Kurs: Nähkurs für Anfänger, 19 Uhr, Altes Rathaus
- Wassergymnastik: Aqua-Fit im Stadtbad, 19.30 Uhr, Stadtbad Völklingen

Freitag, 2. Oktober 2009

- Kurs: Zeichnen und Pastellmalerei, 18 Uhr, Schule Luisenthal
- Junge VHS: Turmspringen – mehr als Arschbombe, 14 Uhr, Stadtbad

Samstag, 3. Oktober 2009

- Junge VHS: Fahrradtour zum Glasmuseum Warndt, 10 Uhr, Treff. Anlegestelle Wehrden

Dienstag, 6. Oktober 2009

- Aktion  
 „Völklingen lebt gesund“  
 Nicht-Raucher in 6 Wochen!  
 – Ein verhaltenstherapeutisches Raucherentwöhnungsprogramm  
 Termine: 6 Abende, jeweils dienstags von 18 – 19 Uhr  
 Kursbeginn: 6.10.2009  
 Ort: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Krepptstraße 3 – 5, 66333 Völklingen

Kosten: 90,- € (80 % der Kursgebühr übernimmt Ihre Krankenkasse)  
 Kursleiter: Dr. Markus Krings, Facharzt für Innere Medizin  
 Anmeldung: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Dr. Markus Krings, Krepptstraße 3 – 5, 66333 Völklingen, Telefon: (0 68 98) 91 10 20, Telefax: (0 68 98) 9 11 02 25, E-Mail: [info@pg-vk.de](mailto:info@pg-vk.de), Internet: [www.pg-vk.de](http://www.pg-vk.de)

- Kurs: Computerschreiben nach dem ats-System, 18.30 Uhr, Alter Bahnhof
- Vortrag: Seniorenakademie: Benötigen Sie Hilfe im Haushalt?, 15 Uhr, Altes Rathaus

Mittwoch, 7. Oktober 2009

- Kurs: Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene, 18 Uhr, Schule Luisenthal

Info über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97

Online-Anmeldungen unter: [www.vhs-voelklingen.de](http://www.vhs-voelklingen.de)

# Mehr Damenmode in die City

Neuer Store „CBR Compagnies“ eröffnet Mitte Oktober in der Rathausstraße 26

Ab dem 22. Oktober eröffnet in der Rathausstraße 26 ein Geschäft für Damenmode. Mit den drei Womensew-Marken Street One, Cecil und One Touch unter einem Dach wird eine breite Zielgruppe angesprochen. Oberbürgermeister Klaus Lorig nannte die Eröffnung eine „gute Nachricht für den Einkaufsstandort Völklingen. Es zeigt sich, dass wir durch unsere Bemühungen beim Innenstadtbau mittlerweile attraktiv für weitere Geschäftszuzüge werden“.

„Auch in Völklingen möchten Frauen gut gekleidet sein, aber sie möchten für ihren Einkauf nicht immer in die nächst größere Stadt fahren

### Top-aktuelle Mode

müssen“, ist Edmund Schwan überzeugt, Geschäftsführer der Schwan Moden GmbH und Neumieter in der Rathausstraße 26. In Deutschland lebt knapp die Hälfte der Frauen in Gemeinden mit weniger als 40.000 Einwohnern, ähnlich wie auch

in anderen Ländern. Ihnen möchte CBR Companies und Edmund Schwan mit kurzen Anfahrtswegen, persönlicher Ansprache und einem entspannten Einkauf vor Ort entgegenkommen. Vor allem aber mit einem top-aktuellen Modeangebot.

Mit den drei internationalen Marken Street One, Cecil und One Touch spricht CBR Companies die Frau von heute an: Immer wieder ist Neues zu entdecken, denn CBR Companies-Stores werden täglich mit neuer Ware und insge-

samt mit zwölf wechselnden Kollektionen pro Jahr beliefert. Die Marke Street One zum Beispiel bietet stets aktuelle modische Einzelteile in guter Qualität. Sie richtet sich an die Frau, die sich gerne feminin, sportiv und modern kleidet. Wer unkomplizierte, pflegeleichte Artikel für jeden Tag sucht, ist mit Cecil richtig und immer gut angezogen. Einen Touch mehr in Sachen Material, Verarbeitung und Design bietet die Marke One Touch für die anspruchsvolle Frau.

Die CBR Gruppe, 1980 gegründet, ist eines der am nachhaltigsten und schnellsten wachsenden Modeunternehmen in Europa. Mit den Marken Street One, Cecil und One Touch sowie der Store-Marke CBR Companies erwirtschaftete CBR 2007 mehr als 700 Millionen Euro Großhandelsumsatz. Die CBR unterhält keine eigenen Produktionsstätten und betreibt keine eigenen Läden oder Flächen. Vertrieben werden die Marken über selbstständige Einzelhandelspartner. ●

„Treffpunkt für die jüngere Generation“:

# Jugendtreff Geislautern offiziell eröffnet

Das neue Jugendtreff in der Schlossparkschule in Geislautern ist eröffnet. Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz gaben am Samstag den Startschuss für die Einrichtung. Lorig nannte das neue Jugendtreff „eine wichtige Neuerung im Stadtteil insbesondere für die jüngere Generation mit Nutzungsmöglichkeiten, die speziell auf das junge Publikum angepasst sind“.

Rund 120 Quadratmeter Fläche stellt die Stadt Völklingen den Jugendlichen in der Schlossparkschule zur Verfügung. Das Jugendzentrum bietet – im Erdgeschoss des neuen Dorfgemeinschaftshauses im Schlosspark gelegen – einen offenen Bereich mit vielen Nutzungsmöglichkeiten. Dieser offene Bereich wird ergänzt durch Küche und Bar, eine bequeme Sitzzecke

und Internetzugang. Im darunter liegenden Tiefgeschoss wurde ein großer und heller Proberaum für Bands geschaffen. Hier finden Jugendliche Platz zum Üben. Ebenfalls im Erdgeschoss gelegen ist ein Mehrzweckraum, der für sportliche Betätigungen wie Tanzen oder Tischtennis vorgesehen ist. Der Raum bietet ferner die Möglichkeit, Musikgruppen auftreten zu lassen oder eine Tanzveranstaltung anzubieten. Das Jugendzentrum wird verschiedene pädagogische Konzepte umsetzen. In erster Linie jedoch soll sich darin die Jugend wohl fühlen und ihre Ideen verwirklichen können. Neben dem Jugendzentrum als Treffpunkt speziell für Jugendliche wird auch ein Kindertreff stattfinden. Ab Grundschulalter können die Kinder dienstags nachmittags von 15 Uhr bis 18 Uhr zum Spielen



Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz mit Jugendlichen bei der Eröffnung des Jugendtreffs Geislautern  
 Foto: hb

und Basteln, zum Backen und Kochen vorbei kommen. Im offenen Bereich besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Spiele zu spielen und an Projekten teil zu nehmen. Gleichzeitig mit der Eröffnung des neuen Jugendtreffs wurde von Oberbürgermeister Klaus Lorig dem VdK-Kreisvorsitzenden Adalbert Weis

auch ein Raum im Jugendtreff zur zeitweisen Mitbenutzung übergeben. Herr Weis wird im Wechsel mit anderen Mitgliedern aus dem Ortsverband Geislautern-Lauterbach jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.30 bis 12 Uhr als „Behördenlotse“ telefonisch oder im persönlichen Gespräch ratsu-

chenden Bürgerinnen und Bürgern helfen, sich im Behördenlabyrinth zurechtzufinden.

Der VdK-Landesvorsitzende Armin Lang startete bei diesem Anlass offiziell das VdK-Projekt „Gemeinsam in die besten Jahre“; der Behördenlotsendienst als Einstieg in dieses langfristige angelegte Projekt. Im Rahmen des Programms „Freiwilligendienste aller Generationen“ des Bundesfamilienministeriums soll es, angelehnt an die VdK-Tradition der gegenseitigen Hilfe, älteren Mitbürgern ermöglicht werden, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Als Freiwillige angesprochen sind vor allem Menschen vor oder im Ruhestand, die mit ihrem Engagement heute Strukturen schaffen können, von denen sie in einigen Jahren selbst profitieren können. ●

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

**Dienstag, den 06.10.2009, 17.30 Uhr,**

zur 3. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in den großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG, einberufen wurde.

### TAGESORDNUNG

#### A) Öffentlicher Teil

1. Information zur „Wildschweinplage“
2. Information über die Studie zur Reduzierung der stofflichen und hydraulischen Belastung des Lauterbaches aus dem Einzugsgebiet Carlingen
3. Antrag der ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH auf Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Schüttgutlagers für gesiebten Hochofenkoks im Bereich des ehemaligen Kraftwerkes Wehrden gemäß § 4 BImSchG i.V.m. § 19 BImSchG vom 05.08.2009  
hier: Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1, Satz 1 und 2 Baugesetzbuch
4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Weierkopf“, X/36, in Völklingen-Ludweiler  
hier: Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB, Abwägung zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 1 Abs. 7 BauGB  
Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
5. Feststellung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Völklingen (GGM)
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltsatzung 2009
7. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Völklingen Holding GmbH
8. Entsendung von weiteren Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Völklingen Holding GmbH

#### B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit

Völklingen, 25.09.2009  
 Der Oberbürgermeister  
 gez. Lorig

### BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

**Dienstag, den 06.10.2009, 17.30 Uhr,**

zur 3. öffentlichen Sitzung in den großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, einberufen wurde.

### Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Information über die Studie zur Reduzierung der stofflichen und hydraulischen Belastung des Lauterbaches aus dem Einzugsgebiet Carlingen

Völklingen, 25.09.2009  
 Der Ortsvorsteher  
 gez. Peters